

Digitalisierung in der Lehrer:innenbildung – Corona als Katalysator?!

Stefan Aufenanger | Universität Mainz

Folgen der Einschränkungen an Hochschulen

Remote Emergency Teaching

14 % der Hochschulen hatten 2019 einen Digitalisierungsstrategie

75% der Lehrenden stehen digitaler Lehre positiv gegenüber (2020)

49 % der Lehrenden machten erstmalig digitale Lehre

40 % Studierenden Veränderungen der Job-Situation

29 % Studierenden wohnen bei Eltern gegenüber 19 % vorher

80 % der Studierenden fehlt Austausch mit Mitstudierenden

Erhöhtes Risiko Studienabbruch bei Einkommensprobleme

Hohe Korrelation subjektiver Lernerfolg und Selbstorganisationsfähigkeit, Einstellung zu Online-Lehre und Kommunikationsfähigkeit

Geringe Studiendauer tendiert zu größere Belastung in der Online-Lehre

Klein u.a. 2021;
Studierende der Physik an 5 Hochschulen

Subjektives Stresserleben, Sorgentendenz und depressive Symptomatik korrelieren signifikant positiv mit dem Ausmaß der pandemiebedingten Belastungswerte

Negativ Signifikanz mit dem Ausmaß der sozialen Unterstützung

Weibliche Studierende fühlen sich höher belastet

Weiß u.a. 2022;
Studierende der Psychologie

3,9 % Prävalenz Internetsucht bei Studierende 2019

7,8 % Prävalenz Internetsucht bei Studierende 2020

2019 männliche Studierende stärker betroffen

2020 keine Geschlechtsunterschiede

Werne u.a. 2021;
Studierende Universität Mainz

Belastungsempfinden hängt mit sozialen Status zusammen

Veränderte Arbeitsbedingungen für wissenschaftliches Personal

Bewertung und Folgen digitaler Lehre

Unterschiedliche Voraussetzungen zur sozialen Interaktion
und Organisation der Prozesse als Stolpersteine
für die Digitalisierung der Lehre

14 % der Studierende ohne stabile Internetverbindung

20 % nicht sicher, ob Internetverbindung stabil genug

Vladova u.a. 2021;
4 deutsche Hochschulen

86 % Präsenzlehrveranstaltungen in digitale Formate
davon 59 % synchrone Videokonferenzen

42 % der Studierende erheblich größeres Arbeitspensum

Aristovnik et al. 2020
30.383 Studierende aus 62 Ländern

Reaktionen Bildungspolitik und Hochschulen

KMK 2019 Empfehlungen zur Digitalisierung in der Hochschullehre

KMK 2021 „Lehren und Lernen in der digitalen Welt“

SWK 2022 „Digitalisierung im Bildungssystem:
Handlungsempfehlungen von der Kita bis zur Hochschule“

"Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Länder

WR 2022 Empfehlungen zur Digitalisierung in Lehre und Studium

Corona@Hochschule 2020 HIS-Institut für Hochschulentwicklung

Hochschulforum Digitalisierung

Lehrer:innenprofessionalität

Fallverstehen

Nachträgliche Begründungsverpflichtung

Einüben in das methodisch angeleitete und
professionell begleitete Nachdenken und Reflektieren

Medienpädagogische Kasuistik
im Kontext
der Digitalisierung von Lehre und Unterricht

Anregende Fragen zur Digitalisierung in der Lehrer:innenbildung

Wie können Schüler:innen mit digitalen Medien
forschendes Lernen umsetzen?

Wie lassen sich mit digitalen Medien Prozesse
kognitiver Aktivierung gestalten?

Wie müssen Prüfungen/Tests mit digitalen Medien
organisiert werden?

Wie kann Feedback digital lernfördernd wirken ?

Perspektiven für die digitale Lehre

Vorlesungen Online

Hybride Modelle

Didaktische Gestaltung von digitalen Lernmaterialien

Anpassung digitale Lehre an Diversität der Studierenden

Verbindung der 3 Phasen der Lehrer:innenbildung

Changemanagement statt Krisenbewältigung

Changemanagement

Machtpromoter

Fachpromoter

Kommunikationspromoter

Michael Fullan 1999

Bildung als Orientierungshilfe in der digitalen Welt

Digitale Bildung

als Befähigung in einer digital geprägten Welt
souverän und sozial-verantwortlich handeln zu
können sowie für
ein würdiges Leben in der Digitalität einzutreten

Kultur der Digitalität

Referentialität
Gemeinschaftlichkeit
Algorithmizität

Felix Stalder 2016

Digitale Bildung ist der
europäisch-humanistische
Weg der Digitalisierung

Pädagogik vor Digitalem
Pädagogik mit Digitalem

Klaus Zierer

Pädagogik des Digitalen
Digitale Bildung
Digitales Lernen

Corona als Katalysator?!

Problembereiche

Digitale Ungleichheit
Digitale Kompetenzen
Einrichtung digitaler Kompetenzzentren
Gestaltung hybrider Lernräume
Akzeptanz bei Lehrenden
Einbindung Fachdidaktiken
Nachhaltigkeit

„Wir unterschätzen die Radikalität des Wandels“

Sascha Lobo zur Digitalisierung



„Der Wandel ist eine Reise
und kein festgelegter Plan“

Michael Fullan: Die Schule als lernendes Unternehmen. Neuwied 1999.

Danke!

aufenanger.de | aufenang@uni-mainz.de | [@aufenanger](https://www.instagram.com/aufenanger)